

NRW: Mehr extrem rechte Verdachtsfälle bei Behörden

Düsseldorf. Der Skandal um extrem rechte Verdachtsfälle bei nordrhein-westfälischen Sicherheitsbehörden hat sich erneut ausgeweitet. Inzwischen gehe man 173 Verdachtsfällen nach, sagte Landesinnenminister Herbert Reul (CDU) am Donnerstag dem Innenausschuss des Landtags. Vor drei Wochen lag die Zahl bei 151 Verdachtsfällen. Bei 155 der 173 Beschäftigten handele es sich um Polizisten. Reul hatte als Konsequenz aus dem Skandal den stellvertretenden Verfassungsschutzchef Uwe Reichel-Offermann zum Sonderbeauftragten im Kampf gegen »Rechtsextremismus« bei der Polizei ernannt. Dieser will bis kommenden Februar ein Lagebild vorstellen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/390846.nrw-mehr-extrem-rechte-verdachtsfaelle-bei-behoerden.html>